

## Das Auswahlgremium für den Betroffenenrat der FN

---



**Elena Lamby** ist bei der Deutschen Sportjugend Referentin für Prävention sexualisierter Gewalt. Die Diplom-Pädagogin engagiert sich dort mit großer Leidenschaft seit 2012 für den Kinder- und Jugendschutz im Sport.

*„Ich hoffe, mit meiner vielfältigen Erfahrung im Themenfeld Schutz vor sexualisierter Gewalt aus der Mitarbeit in nationalen und europäischen Projekten, Forschung sowie in verschiedenen Netzwerken auf Bundesebene, die erfolgreiche Berufung eines Betroffenenrats in der FN unterstützen zu können.“*

---



**Dr. Gaby Bussmann** ist Sportpsychologin am Olympiastützpunkt Dortmund. Die Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin betreut seit 2003 die deutschen Kaderreiter. Sie unterstützt das Team bei internationalen Championaten wie Welt- und Europameisterschaften sowie Olympischen Spielen.

Foto: L. Kampert

*„Sexualisierte Gewalt ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, das daher auch im Sport existiert. Deshalb begrüße und unterstütze ich die Einrichtung des FN-Betroffenenrates.“*

---



**Dr. Harald Hohmann** ist Vizepräsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und Präsident des Pferdesportverband Hessen. Der Rechtsanwalt und Notar war Vorsitzender der FN Präsidialkommission, die sich 2019/2020 unter anderem mit dem Thema sexualisierte Gewalt befasst hat.

Foto: FN-Archiv

*„Ich war Mitverfasser des Berichts der von dem Präsidium der FN eingesetzten sogenannten „Hohmann-Kommission“, die Handlungsempfehlungen zu den Themen Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung erstellt hat.“*

---



**Klaus Ridder** arbeitete fast vier Jahrzehnte beim Pferdesportverband Westfalen, zuletzt als Geschäftsführer. Seit mehr als vierzig Jahren ist auch in verschiedensten ehrenamtlichen Funktionen auf Vereins- und Verbandsebene sowie im Turniersport – insbesondere als Turnierrichter tätig.

*„Betroffene von sexualisierter Gewalt brauchen eine Stimme im organisierten Sport. Der geplante Betroffenenrat der FN kann diese Stimme im Pferdesport sein. Zudem besteht damit die Möglichkeit der Einbindung und Unterstützung von Betroffenen bei der qualifizierten Aufarbeitung und der Entwicklung von Präventionsmaßnahmen.“*

---



Foto: IID

**Julia von Weiler** arbeitet als Psychologin bei dem international agierenden Verein gegen sexuellen Kindesmissbrauch, Innocence in Danger e.V. (IID). Sie gehörte bereits dem Auswahlgremium des Betroffenenrats des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs der Bundesregierung (UBSKM) an und verfügt über entsprechende Erfahrung.

*„Ich unterstütze die FN sehr gerne bei diesem wichtigen Vorhaben. Sie ist der erste Sportfachverband, der diesen Schritt geht. Ich hoffe, andere Sportverbände nehmen sich ein Beispiel. Der Blick Betroffener ist enorm wichtig.“*

---



Foto: FN-Archiv

**Sönke Lauterbach**, FN-Generalsekretär und Vorsitzender des Geschäftsführenden Vorstand

*„Die Expertise Betroffener hilft uns enorm in der Prävention, Intervention und Aufarbeitung vergangener Fälle sexualisierter Gewalt im Pferdesport. Deshalb bitten wir Betroffene, uns dabei zu helfen, den Pferdesport für Mädchen und Jungen noch sicherer zu gestalten.“*

---



**Maria Schierhölter-Otte**, Leiterin der FN-Abteilung Jugend und FN-Ansprechpartnerin zum Thema PSG

Quelle: FN-Archiv

*„Wir hoffen, dass Betroffene den Mut fassen, sich zu melden. Selbstverständlich werden die Interessensbekundungen und die damit verbundenen Daten vertraulich behandelt.“*

---